



# Hilfe für ein besseres Leben nach der Flut

Oberallgäuerin sucht Unterstützung für ein Dorf in Sri Lanka

**Oberallgäu/Kempten (sh).**

„Viele Frauen hatten keine Chance, weil sie nie schwimmen gelernt haben. Daran muss man etwas ändern“. Davon ist Helga Bertele überzeugt. Bis vor wenigen Tagen lebte die 39-jährige Sulzbergerin mit ihrem Mann Sunil, Sohn Manuel und der Schwiegermutter in einem kleinen Küstenort namens Unawatuna in Sri Lanka. Bei der Flutkatastrophe am 26. Dezember kamen ihr knapp eininhalb Jahre alter Sohn und ihre Schwiegermutter ums Leben.

Immer noch vermisst werden ein Ehepaar aus Memhölz und dessen kleiner Sohn sowie ein gebürtiger Kemptener und seine Frau.

Zurück in Deutschland, will Helga Bertele nun dafür sorgen, dass die Menschen in Sri Lanka Hilfe bekommen und „dass das Leben dort nach der Flut besser wird als vorher.“ Denn: „Auch wenn Sri Lanka immer meine Trauminsel war, darf man nicht vergessen, dass es dort schon vor der Flut viele Probleme



Helga Bertele

gab.“ So gebe es zum Beispiel viele Heroin-Abhängige und Alkoholranke.

Das Problem sei, dass viele Menschen keine Perspektive hätten, keine Bildung und keinen Beruf. „Viele haben nur wenige Monate im Jahr während der Tourismus-Saison ein vernünftiges Auskommen.“ Dinge wie eine Ausbildung, die in Deutschland ganz alltäglich seien, gebe es in Sri Lanka nicht.

Helga Bertele hat deshalb schon viele Pläne geschmiedet, die bei Schwimmkursen für Frauen anfangen und bei Patenschaften zwischen Firmen aufhören. So schlägt sie zum Beispiel vor, dass deutsche Sportstudenten eine Art Auslandssemester in „ihrem“ Dorf Unawatuna verbringen. „Dort könnten wir ihnen eine Unterkunft zur Verfügung stellen und sie würden den Menschen dafür das Schwimmen beibringen.“ Auch von Firmen erhofft sich Helga Bertele Hilfe für das verwüstete Dorf. „Wichtig wäre es, den Menschen eine Ausbildung zu geben, sie zum Beispiel Handwerksberufe lernen zu lassen.“

Um ihre Pläne auch in die Tat umsetzen zu können, sucht sie Helfer. Nur so könne die Katastrophe vielleicht zur Chance werden. Wer sich mit der 39-Jährigen in Verbindung setzen will, erreicht sie derzeit unter der Nummer (0711) 388895 oder per E-Mail unter: [helgabertele@aol.com](mailto:helgabertele@aol.com)